2025/11/22 18:48 1/24 PlayGround

PlayGround

Finde deinen Use Case

Gesamte Übersicht: Glossar Use Cases

Lehre

Lehrmaterial erstellen

Videos erstellen

Bewegte Bilder wecken Aufmerksakeit und bleiben im Gedächtnis. Kurze Videoinhalte lassen sich mittlerweile leicht erzeugen und in Lehrvideos oder Folien-Präsentationen zur Auflockerung unterbringen. Dabei können KI-Tools Aufgaben wie Erstellung von Avataren oder Generierung von kleinen Filmszenen übernehmen.

D-ID	
https://studio.d-id.com/ (kostenpflichtig)	Beispiel: Einen kurzen Intro-Text für ein Lehrvideo auf
synthesia	Englisch von einem Avatar einsprechen lassen.
https://www.synthesia.io/ (kostenpflichti	g)

Übersetzen

Als Schreibassistenz bei Übersetzungen etc. existieren Tools wie:

DeepL	
https://www.deepl.com	Beispiel: Einen komplizierten fremdsprachigen Artikel in die eigene
ChatGPT	Muttersprache übersetzen.
https://chat.openai.com/	

Inhalte barrierefrei gestalten

Transkribieren

Viele Videos sind nicht für alle Benutzergruppen direkt zugänglich. Menschen, die dauerhaft oder situativ bedingt Audio und Video nicht abspielen können, höreingeschränkt sind oder einfach Probleme mit dem Sprachverständnis haben, benötigen dennoch niedrigschwelligen Zugang zu den Inhalten. Hierbei bieten sich Transkripte und Untertitel an, möglichst sogar in verschiedenen Sprachen. Diese können durch KI automatisiert erstellt werden:

Whisper https://github.com/openai/whisper (lokale Nutzung, Python-Kenntnisse notwendig)	Beispiel: Ein 30-minütiges Lehrvideo automatisch mit Untertiteln versehen und ein Transkript dazu bereitstellen.
noScribe	Beispiel: Aus einem Podcast ein Transkript
https://github.com/kaixxx/noScribe (lokale Nutzung,	erstellen, welches direkt zwischen den
grafische Oberfläche für Whisper)	Sprecher*innen unterscheidet.

Lehre planen

Die Wahl eines KI-Tools hängt sehr vom Einsatzzweck ab. Im Folgenden haben wir exemplarisch von A bis Z einige Einsatzszenarien und Tools aufgeführt.

Empfehlenswert sind Tools, die lokal auf dem eigenen Rechner genutzt werden können. Die mit einem Stern [] markierten Tools sind datenschutzrechtlich geprüft und dürfen an der TU "offiziell" verwendet werden: ChatAl der Academic Cloud - hier können Sie sich über die föderierte Anmeldung mittels SSO mit Ihren TU-Zugangsdaten einloggen, GPT4All und NoScribe. Mehr dazu im Blog des Datenschutz-Teams.

Weitere Angebote (auch Open Source) finden Sie in Verzeichnissen wie Future Tools.

Beachten Sie bitte: Die "ungeregelte" Nutzung webbasierter KI-Tools ist datenschutzrechtlich riskant. Häufig werden dabei personenbezogene oder vertrauliche Inhalte an Drittanbieter übermittelt, teils auch zur Weiterverwendung als Trainingsdaten. Das betrifft nicht nur eigene Nutzerdaten, sondern auch Informationen über Dritte (z. B. Vertragstexte, Forschungsergebnisse, sensible Projektinhalte). In Einzelfällen können daraus sogar persönliche oder rechtliche Risiken entstehen. Ebenfalls erfordern viele KI-Tools eine vorherige Registrierung und Erstellung eines Nutzerkontos. Diese Tools können daher auch nicht verpflichtend in der Lehre eingesetzt werden!

Audio erstellen

KI-Tools können Aufgaben wie Text-To-Speech zur Erstellung einer Audiospur für Folien oder von kleinen Podcasts mit mehreren Sprecher*innen übernehmen, ohne aufwändige Studioaufnahmen vorzunehmen oder Inhalte speziell für diesen Zweck aufbereiten zu müssen. Ebenfalls lässt sich das Postprocessing effizienter gestalten. Hierfür existieren KI-Tools wie zum Beispiel:

Auphonic https://auphonic.com/	Beispiel: Lautstärken in einer Podcastaufnahme ausbalancieren und Rauschen reduzieren.
NotebookLM https://notebooklm.google.com/ oder Open-Source-Alternative NotebookLLama https://github.com/run-llama/notebookllama	Beispiel: Einen kurzen Podcast aus einer eigenen hochgeladenen Quelle erzeugen lassen.
ElevenLabs https://elevenlabs.io/	Beispiel: Zu kurzen Videos Voiceovers in verschiedenen Sprachen erzeugen.

Digitalisierung wissenschaftlicher Dokumente

Oft ist Wissen in PDF-Dokumenten oder PDF-Scans gespeichert, die nicht leicht lesbar oder durchsuchbar sind, besonders wenn komplexe mathematische Formeln enthalten sind. Die

Umwandlung solcher Dokumente in ein formatiertes, maschinenlesbares Format kann zum Beispiel durch folgendes Tool erfolgen:

Noveot	Beispiel: Schiefen Scan aus einem Analysis-Buch von		
	Nougat https://facebookrosearch.github.io/nougat/	1972 in formatierten Text umwandeln und dann nach Schwagwörtern durchsuchen.	
nttps://iacebookresearch.github.lo/nougat/	Schwagwörtern durchsuchen.		

Illustrationen erstellen

Mit Bildgeneratoren lassen sich schnell Illustrationen für Lehrmaterialien, Publikationen, Präsentationen, ISIS|Moodle-Kurse u.v.m. erstellen oder erste Inspirationen gewinnen:

https://stablediffusionweb.com/#ai-image-generator bzw. lokale Nutzung über	Beispiel: Ein Teaser- Bild im Lowpoly-Stil für die Titelfolie einer
FLUX https://huggingface.co/spaces/black-forest-labs/FLUX.1-dev	Präsentation erstellen.

Infografiken erstellen

Visualisierungen und kleine Infografiken lockern Texte in Präsentationen und Webseiten auf oder können diese sogar ganz ersetzen. Um Grafiken aus eigenen Texten zu erstellen oder Prozesse grafisch ansprechend darzustellen können folgende Tools Unterstützung bieten:

Napkin Al	Beispiel: Für eine Präsentation aus einem geschichtlichen Text einen
https://www.napkin.ai/	Zeitstrahl erzeugen.
Infography	Beispiel: Aus einer Schritt-für-Schritt-Anleitung eine Visualisierung für einen
https://app.infography.in/	Flyer erstellen.

Literaturrecherche

Zur Forschungsassistenz und zur Suche nach aktuellen und thematisch passenden Artikeln, Veröffentlichungen und weiteren Arbeiten sowie zu anderen Arten der Unterstützung im Umgang mit Literatur gibt es Tools wie:

Elicit https://elicit.com/	Beispiel: Für einen Projektantrag nach passenden und aktuellen Artikeln anhand von Stichworten suchen.
	Beispiel: Publikationen zu eigener Sammlung hinzufügen und passende Vorschläge dazu erhalten.
scienceOS https://www.scienceos.ai/	Beispiel: Ein wissenschaftliches Paper als PDF hochladen und diesem Paper Fragen stellen.

Recherchieren

Auf der Suche nach Informationen gibt es KI-assistierte Unterstützung in Form von Chatbots und die Möglichkeit, KI-Chats wie Suchmaschinen zu benutzen:

Perplexity AI	Beispiel: Herausfinden, welche Aufgaben der Wissenschaftsrat in Berlin hat	
https://www.perplexity.ai/ und die Quellen dazu erhalten.		

Texte erstellen, zusammenfassen, paraphrasieren

Als Schreibassistenz bei Paraphrasierung oder Textzusammenfassung etc. existieren Tools wie:

Chat AI https://chat-ai.academiccloud.de/	Beispiel: Über SSO der eigenen Hochschule einloggen, um kostenlos und sicher verschiedene Modelle zur Texterstellung nutzen zu können.
☐ GPT4AII https://gpt4all.io/ (lokale Nutzung)	Beispiel: Im Park ohne Internet einen KI-Chatbot zur Texterstellung nutzen.
https://gpt.h2o.ai/ bzw. lokale Nutzung mittels https://github.com/h2oai/h2ogpt	Beispiel: Den Inhalt einer Exceldatei in wenigen Worten zusammenfassen.
QuillBot https://quillbot.com/	Beispiel: Aus eigener Publikation eine Zusammenfassung in Stichpunkten für ein Poster generieren.

Transkribieren

Viele Videos sind nicht für alle Benutzergruppen direkt zugänglich. Menschen, die dauerhaft oder situativ bedingt Audio und Video nicht abspielen können, höreingeschränkt sind oder einfach Probleme mit dem Sprachverständnis haben, benötigen dennoch niedrigschwelligen Zugang zu den Inhalten. Hierbei bieten sich Transkripte und Untertitel an, möglichst sogar in verschiedenen Sprachen. Diese können durch KI automatisiert erstellt werden:

	Beispiele: Ein 30-minütiges Lehrvideo automatisch
□ noScribe	mit Untertiteln versehen und ein Transkript dazu
https://github.com/kaixxx/noScribe (lokale	bereitstellen. Aus einem Lehr-Podcast ein
Nutzung, grafische Oberfläche für Whisper)	Transkript erstellen, welches direkt zwischen den Sprecher*innen unterscheidet.
	Sprecher innen unterscheidet.

Tutorsysteme

Ein vielversprechender Ansatz ist der Einsatz von Chatbots als interaktive Lernpartner statt passiver Informationsquellen. Ein KI-Tutor fördert aktives Denken durch gezielte Rückfragen und Feedback, anstatt nur Antworten zu geben. Wie man einen eigenen Lehr-Chatbot entwickelt, zeigt die Workshop-Dokumentation

Innovative Lehrassistenz

- Effektive Nutzung von KI-Tutorsystemen zur Unterstützung von Lehrenden (ab S. 16 / Kap. 5.4).

Acemate https://acemate.ai/de	Beispiel: Lehrende laden Dokumente hoch, aus denen Studierende interaktive Lerninhalte generieren.
NotebookLM https://notebooklm.google.com/ oder Open-Source-Alternative NotebookLLama https://github.com/run-llama/notebookllama	Beispiel: Mit einem hochgeladenen PDF chatten.
Chat AI https://chat-ai.academiccloud.de/	Beispiel: Chatbot-Personas mit einem System-Prompt vorkonfigurieren, um einen spezialisierten Chatbot für den eigenen Lehrinhalt zu erstellen und in ISIS zu verlinken.

2025/11/22 18:48 5/24 PlayGround

Übersetzen

Als Schreibassistenz bei Übersetzungen etc. existieren Tools wie:

DeepL	Beispiel: Einen komplizierten fremdsprachigen Abschnitt eines Artikels in die
https://www.deepl.com	eigene Muttersprache übersetzen.

Videos erstellen

Bewegte Bilder wecken Aufmerksakeit und bleiben im Gedächtnis. Kurze Videoinhalte lassen sich mittlerweile leicht erzeugen und in Lehrvideos oder Folien-Präsentationen zur Auflockerung unterbringen. Dabei können KI-Tools Aufgaben wie Erstellung von Avataren oder Generierung von kleinen Filmszenen übernehmen.

D-ID	
https://studio.d-id.com/ (kostenpflichtig)	Beispiel: Einen kurzen Intro-Text für ein Lehrvideo auf
synthesia	Englisch von einem Avatar einsprechen lassen.
https://www.synthesia.io/ (kostenpflichtig)	

Wissenschaftliches Schreiben

Um das akademische Schreiben zu optimieren, gibt es spezielle KI-Textassistenten, mit denen man zum Beispiel auch aus akademischen Texten zitieren, wissenschaftlich paraphrasieren und Texte lektorieren lassen kann.

	Beispiel: Die Einleitung für ein Paper wissenschaftlich formulieren und darin
https://jenni.ai/	aus eigenen hochgeladenen Quellen zitieren.
Trinka AI Beispiel: Einen langen wissenschaftlichen Text auf inhaltliche Konsister	
https://www.trinka.ai/	prüfen lassen.

Diese Seite befindet sich derzeit im Aufbau. Falls Sie Fragen zur Nutzung von KI-Tools haben, kontaktieren Sie uns gerne unter teamdigit@zewk.tu-berlin.de

Forschung

Artikel und Paper verfassen

Übersetzen

Als Schreibassistenz bei Übersetzungen etc. existieren Tools wie:

DeepL	
https://www.deepl.com	Beispiel: Einen komplizierten fremdsprachigen Artikel in die eigene
ChatGPT	Muttersprache übersetzen.
https://chat.openai.com/	

Literaturrecherche

Zur Forschungsassistenz und zur Suche nach aktuellen und thematisch passenden Artikeln, Veröffentlichungen und weiteren Arbeiten sowie zu anderen Arten der Unterstützung im Umgang mit Literatur gibt es Tools wie:

Elicit https://elicit.com/	Beispiel: Für einen Projektantrag nach passenden und aktuellen Artikeln anhand von Stichworten suchen.
ResearchRabbit https://www.researchrabbit.ai/	Beispiel: Publikationen zu eigener Sammlung hinzufügen und passende Vorschläge dazu erhalten.
scienceOS https://www.scienceos.ai/	Beispiel: Ein wissenschaftliches Paper als PDF hochladen und diesem Paper Fragen stellen.
scite.ai	
connectedpapers	

Glossar Use Cases

Audio erstellen

KI-Tools können Aufgaben wie Text-To-Speech zur Erstellung einer Audiospur für Folien oder von kleinen Podcasts mit mehreren Sprecher*innen übernehmen, ohne aufwändige Studioaufnahmen vorzunehmen oder Inhalte speziell für diesen Zweck aufbereiten zu müssen. Ebenfalls lässt sich das Postprocessing effizienter gestalten. Hierfür existieren KI-Tools wie zum Beispiel:

· •	Beispiel: Lautstärken in einer Podcastaufnahme ausbalancieren und Rauschen reduzieren.
NotebookLM https://notebooklm.google.com/	Beispiel: Einen kurzen Podcast aus einer eigenen hochgeladenen Quelle erzeugen lassen.
	Beispiel: Zu kurzen Videos Voiceovers in verschiedenen Sprachen erzeugen.

Digitalisierung wissenschaftlicher Dokumente

Oft ist Wissen in PDF-Dokumenten oder PDF-Scans gespeichert, die nicht leicht lesbar oder durchsuchbar sind, besonders wenn komplexe mathematische Formeln enthalten sind. Die Umwandlung solcher Dokumente in ein formatiertes, maschinenlesbares Format kann zum Beispiel durch folgendes Tool erfolgen:

	Nougat	Beispiel: Schiefen Scan aus einem Analysis-Buch von
	Nougat https://facebookrosoarch.github.io/pougat/	1972 in formatierten Text umwandeln und dann nach Schwagwörtern durchsuchen.
Inc	tps://racebookresearch.github.lo/nougat/	Schwagwörtern durchsuchen.

Illustrationen erstellen

Mit Bildgeneratoren lassen sich schnell Illustrationen für Lehrmaterialien, Publikationen, Präsentationen, ISIS|Moodle-Kurse u.v.m. erstellen oder erste Inspirationen gewinnen:

https://stablediffusionweb.com/#ai-image-generator bzw. lokale Nutzung über	Beispiel: Ein Teaser- Bild im Lowpoly-Stil für die Titelfolie einer
	Präsentation erstellen.

Infografiken erstellen

Visualisierungen und kleine Infografiken lockern Texte in Präsentationen und Webseiten auf oder können diese sogar ganz ersetzen. Um Grafiken aus eigenen Texten zu erstellen oder Prozesse grafisch ansprechend darzustellen können folgende Tools Unterstützung bieten:

Napkin Al	Beispiel: Für eine Präsentation aus einem geschichtlichen Text einen
https://www.napkin.ai/	Zeitstrahl erzeugen.
Infography	Beispiel: Aus einer Schritt-für-Schritt-Anleitung eine Visualisierung für einen
https://app.infography.in/	Flyer erstellen.

Literaturrecherche

Zur Forschungsassistenz und zur Suche nach aktuellen und thematisch passenden Artikeln, Veröffentlichungen und weiteren Arbeiten sowie zu anderen Arten der Unterstützung im Umgang mit Literatur gibt es Tools wie:

Elicit https://elicit.com/	Beispiel: Für einen Projektantrag nach passenden und aktuellen Artikeln anhand von Stichworten suchen.
ResearchRabbit https://www.researchrabbit.ai/	Beispiel: Publikationen zu eigener Sammlung hinzufügen und passende Vorschläge dazu erhalten.
scienceOS https://www.scienceos.ai/	Beispiel: Ein wissenschaftliches Paper als PDF hochladen und diesem Paper Fragen stellen.
scite.ai	
connectedpapers	

Recherchieren

Auf der Suche nach Informationen gibt es KI-assistierte Unterstützung in Form von Chatbots und die Möglichkeit, KI-Chats wie Suchmaschinen zu benutzen:

Perplexity Al	Beispiel: Herausfinden, welche Aufgaben der Wissenschaftsrat in Berlin hat
https://www.perplexity.ai/	und die Quellen dazu erhalten.

Texte erstellen, zusammenfassen, paraphrasieren

Als Schreibassistenz bei Paraphrasierung oder Textzusammenfassung etc. existieren Tools wie:

Chat Al https://chat-ai.academiccloud.de/	Beispiel: Über SSO der eigenen Hochschule einloggen, um kostenlos und sicher verschiedene Modelle zur Texterstellung nutzen zu können.
GPT4AII https://gpt4all.io/ (lokale Nutzung)	Beispiel: Im Park ohne Internet einen KI-Chatbot zur Texterstellung nutzen.

undate: 2024/04/23 play ground: play ground https://digit.zewk.tu-berlin.de/wiki/doku.php?id=play ground: play ground & rev=1713861120

Last upuate. 2024/04/23	
10:32	

Intensition to the all name include initiation mittals	Beispiel: Den Inhalt einer Exceldatei in wenigen Worten zusammenfassen.
https://quillhot.com/	Beispiel: Aus eigener Publikation eine Zusammenfassung in Stichpunkten für ein Poster generieren.

Transkribieren

Viele Videos sind nicht für alle Benutzergruppen direkt zugänglich. Menschen, die dauerhaft oder situativ bedingt Audio und Video nicht abspielen können, höreingeschränkt sind oder einfach Probleme mit dem Sprachverständnis haben, benötigen dennoch niedrigschwelligen Zugang zu den Inhalten. Hierbei bieten sich Transkripte und Untertitel an, möglichst sogar in verschiedenen Sprachen. Diese können durch KI automatisiert erstellt werden:

Whisper https://github.com/openai/whisper (lokale Nutzung, Python-Kenntnisse notwendig)	Beispiel: Ein 30-minütiges Lehrvideo automatisch mit Untertiteln versehen und ein Transkript dazu bereitstellen.
noScribe	Beispiel: Aus einem Podcast ein Transkript
https://github.com/kaixxx/noScribe (lokale Nutzung,	erstellen, welches direkt zwischen den
grafische Oberfläche für Whisper)	Sprecher*innen unterscheidet.

Übersetzen

Als Schreibassistenz bei Übersetzungen etc. existieren Tools wie:

DeepL	
https://www.deepl.com	Beispiel: Einen komplizierten fremdsprachigen Artikel in die eigene
ChatGPT	Muttersprache übersetzen.
https://chat.openai.com/	

Videos erstellen

Bewegte Bilder wecken Aufmerksakeit und bleiben im Gedächtnis. Kurze Videoinhalte lassen sich mittlerweile leicht erzeugen und in Lehrvideos oder Folien-Präsentationen zur Auflockerung unterbringen. Dabei können KI-Tools Aufgaben wie Erstellung von Avataren oder Generierung von kleinen Filmszenen übernehmen.

D-ID	
https://studio.d-id.com/ (kostenpflichtig)	Beispiel: Einen kurzen Intro-Text für ein Lehrvideo auf
synthesia	Englisch von einem Avatar einsprechen lassen.
https://www.synthesia.io/ (kostenpflichtig)	

Wissenschaftliches Schreiben

Um das akademische Schreiben zu optimieren, gibt es spezielle KI-Textassistenten, mit denen man zum Beispiel auch aus akademischen Texten zitieren, wissenschaftlich paraphrasieren und Texte lektorieren lassen kann.

2025/11/22 18:48 9/24 PlayGround

Jenni Al	Beispiel: Die Einleitung für ein Paper wissenschaftlich formulieren und darin
https://jenni.ai/	aus eigenen hochgeladenen Quellen zitieren.
Trinka Al	Beispiel: Einen langen wissenschaftlichen Text auf inhaltliche Konsistenz
https://www.trinka.ai/	prüfen lassen.

Forschungsergebnisse präsentieren

Übersetzen

Als Schreibassistenz bei Übersetzungen etc. existieren Tools wie:

DeepL		
https://www.deepl.com	Beispiel: Einen komplizierten fremdsprachigen Artikel in die eigene	
ChatGPT	Muttersprache übersetzen.	
https://chat.openai.com/		

Glossar Use Cases

Audio erstellen

KI-Tools können Aufgaben wie Text-To-Speech zur Erstellung einer Audiospur für Folien oder von kleinen Podcasts mit mehreren Sprecher*innen übernehmen, ohne aufwändige Studioaufnahmen vorzunehmen oder Inhalte speziell für diesen Zweck aufbereiten zu müssen. Ebenfalls lässt sich das Postprocessing effizienter gestalten. Hierfür existieren KI-Tools wie zum Beispiel:

	Beispiel: Lautstärken in einer Podcastaufnahme ausbalancieren und Rauschen reduzieren.
NotebookLM https://notebooklm.google.com/	Beispiel: Einen kurzen Podcast aus einer eigenen hochgeladenen Quelle erzeugen lassen.
1	Beispiel: Zu kurzen Videos Voiceovers in verschiedenen Sprachen erzeugen.

Digitalisierung wissenschaftlicher Dokumente

Oft ist Wissen in PDF-Dokumenten oder PDF-Scans gespeichert, die nicht leicht lesbar oder durchsuchbar sind, besonders wenn komplexe mathematische Formeln enthalten sind. Die Umwandlung solcher Dokumente in ein formatiertes, maschinenlesbares Format kann zum Beispiel durch folgendes Tool erfolgen:

Nougat https://facebookresearch.github.io/nougat/	Beispiel: Schiefen Scan aus einem Analysis-Buch von 1972 in formatierten Text umwandeln und dann nach
	Schwagwörtern durchsuchen.

Illustrationen erstellen

Mit Bildgeneratoren lassen sich schnell Illustrationen für Lehrmaterialien, Publikationen, Präsentationen, ISIS|Moodle-Kurse u.v.m. erstellen oder erste Inspirationen gewinnen:

04/23 playground:playground https://digit.zewk.tu-berlin.de/wiki/doku.php?id=playground:playground&rev=1713861120

10:32

https://stablediffusionweb.com/#ai-image-generator bzw. lokale Nutzung über	Beispiel: Ein Teaser- Bild im Lowpoly-Stil für die Titelfolie einer
	Präsentation erstellen.

Infografiken erstellen

Visualisierungen und kleine Infografiken lockern Texte in Präsentationen und Webseiten auf oder können diese sogar ganz ersetzen. Um Grafiken aus eigenen Texten zu erstellen oder Prozesse grafisch ansprechend darzustellen können folgende Tools Unterstützung bieten:

Napkin Al	Beispiel: Für eine Präsentation aus einem geschichtlichen Text einen
https://www.napkin.ai/	Zeitstrahl erzeugen.
Infography	Beispiel: Aus einer Schritt-für-Schritt-Anleitung eine Visualisierung für einen
https://app.infography.in/	Flyer erstellen.

Literaturrecherche

Zur Forschungsassistenz und zur Suche nach aktuellen und thematisch passenden Artikeln, Veröffentlichungen und weiteren Arbeiten sowie zu anderen Arten der Unterstützung im Umgang mit Literatur gibt es Tools wie:

Elicit https://elicit.com/	Beispiel: Für einen Projektantrag nach passenden und aktuellen Artikeln anhand von Stichworten suchen.
ResearchRabbit https://www.researchrabbit.ai/	Beispiel: Publikationen zu eigener Sammlung hinzufügen und passende Vorschläge dazu erhalten.
scienceOS https://www.scienceos.ai/	Beispiel: Ein wissenschaftliches Paper als PDF hochladen und diesem Paper Fragen stellen.
scite.ai	
connectedpapers	

Recherchieren

Auf der Suche nach Informationen gibt es KI-assistierte Unterstützung in Form von Chatbots und die Möglichkeit, KI-Chats wie Suchmaschinen zu benutzen:

Perplexity AI	Beispiel: Herausfinden, welche Aufgaben der Wissenschaftsrat in Berlin hat
https://www.perplexity.ai/	und die Quellen dazu erhalten.

Texte erstellen, zusammenfassen, paraphrasieren

Als Schreibassistenz bei Paraphrasierung oder Textzusammenfassung etc. existieren Tools wie:

https://chat.ai.academiccloud.de/	Beispiel: Über SSO der eigenen Hochschule einloggen, um kostenlos und sicher verschiedene Modelle zur Texterstellung nutzen zu können.
	Beispiel: Im Park ohne Internet einen KI-Chatbot zur Texterstellung nutzen.

2025/11/22 18:48 11/24 PlayGround

Introc.//dut b /0 31/ b2/// lovale Militaling mittels	Beispiel: Den Inhalt einer Exceldatei in wenigen Worten zusammenfassen.
https://quillhot.com/	Beispiel: Aus eigener Publikation eine Zusammenfassung in Stichpunkten für ein Poster generieren.

Transkribieren

Viele Videos sind nicht für alle Benutzergruppen direkt zugänglich. Menschen, die dauerhaft oder situativ bedingt Audio und Video nicht abspielen können, höreingeschränkt sind oder einfach Probleme mit dem Sprachverständnis haben, benötigen dennoch niedrigschwelligen Zugang zu den Inhalten. Hierbei bieten sich Transkripte und Untertitel an, möglichst sogar in verschiedenen Sprachen. Diese können durch KI automatisiert erstellt werden:

Whisper https://github.com/openai/whisper (lokale Nutzung, Python-Kenntnisse notwendig)	Beispiel: Ein 30-minütiges Lehrvideo automatisch mit Untertiteln versehen und ein Transkript dazu bereitstellen.
noScribe	Beispiel: Aus einem Podcast ein Transkript
https://github.com/kaixxx/noScribe (lokale Nutzung,	erstellen, welches direkt zwischen den
grafische Oberfläche für Whisper)	Sprecher*innen unterscheidet.

Übersetzen

Als Schreibassistenz bei Übersetzungen etc. existieren Tools wie:

DeepL	
https://www.deepl.com	Beispiel: Einen komplizierten fremdsprachigen Artikel in die eigene
ChatGPT	Muttersprache übersetzen.
https://chat.openai.com/	

Videos erstellen

Bewegte Bilder wecken Aufmerksakeit und bleiben im Gedächtnis. Kurze Videoinhalte lassen sich mittlerweile leicht erzeugen und in Lehrvideos oder Folien-Präsentationen zur Auflockerung unterbringen. Dabei können KI-Tools Aufgaben wie Erstellung von Avataren oder Generierung von kleinen Filmszenen übernehmen.

D-ID	
https://studio.d-id.com/ (kostenpflichtig)	Beispiel: Einen kurzen Intro-Text für ein Lehrvideo auf
synthesia	Englisch von einem Avatar einsprechen lassen.
https://www.synthesia.io/ (kostenpflichtig)	

Wissenschaftliches Schreiben

Um das akademische Schreiben zu optimieren, gibt es spezielle KI-Textassistenten, mit denen man zum Beispiel auch aus akademischen Texten zitieren, wissenschaftlich paraphrasieren und Texte lektorieren lassen kann. Last update: 2024/04/23 playground:playground https://digit.zewk.tu-berlin.de/wiki/doku.php?id=playground:playground&rev=1713861120

Jenni Al https://jenni.ai/ Beispiel: Die Einleitung für ein Paper wissenschaftlich formulieren und darin aus eigenen hochgeladenen Quellen zitieren.

Trinka AlBeispiel: Einen langen wissenschaftlichen Text auf inhaltliche Konsistenz https://www.trinka.ai/prüfen lassen.

∏ Lehre

Schreiben

Einsatzmöglichkeiten von A-Z

Die Wahl eines KI-Tools hängt sehr vom Einsatzzweck ab. Im Folgenden haben wir exemplarisch von A bis Z einige Einsatzszenarien und Tools aufgeführt.

Empfehlenswert sind Tools, die lokal auf dem eigenen Rechner genutzt werden können. Die mit einem Stern [] markierten Tools sind datenschutzrechtlich geprüft und dürfen an der TU "offiziell" verwendet werden: ChatAl der Academic Cloud - hier können Sie sich über die föderierte Anmeldung mittels SSO mit Ihren TU-Zugangsdaten einloggen, GPT4All und NoScribe. Mehr dazu im Blog des Datenschutz-Teams.

Weitere Angebote (auch Open Source) finden Sie in Verzeichnissen wie Future Tools.

Beachten Sie bitte: Die "ungeregelte" Nutzung webbasierter KI-Tools ist datenschutzrechtlich riskant. Häufig werden dabei personenbezogene oder vertrauliche Inhalte an Drittanbieter übermittelt, teils auch zur Weiterverwendung als Trainingsdaten. Das betrifft nicht nur eigene Nutzerdaten, sondern auch Informationen über Dritte (z. B. Vertragstexte, Forschungsergebnisse, sensible Projektinhalte). In Einzelfällen können daraus sogar persönliche oder rechtliche Risiken entstehen. Ebenfalls erfordern viele KI-Tools eine vorherige Registrierung und Erstellung eines Nutzerkontos. Diese Tools können daher auch nicht verpflichtend in der Lehre eingesetzt werden!

Audio erstellen

KI-Tools können Aufgaben wie Text-To-Speech zur Erstellung einer Audiospur für Folien oder von kleinen Podcasts mit mehreren Sprecher*innen übernehmen, ohne aufwändige Studioaufnahmen vorzunehmen oder Inhalte speziell für diesen Zweck aufbereiten zu müssen. Ebenfalls lässt sich das Postprocessing effizienter gestalten. Hierfür existieren KI-Tools wie zum Beispiel:

Auphonic https://auphonic.com/	Beispiel: Lautstärken in einer Podcastaufnahme ausbalancieren und Rauschen reduzieren.
NotebookLM https://notebooklm.google.com/ oder Open-Source-Alternative NotebookLLama https://github.com/run-llama/notebookllama	Beispiel: Einen kurzen Podcast aus einer eigenen hochgeladenen Quelle erzeugen lassen.
ElevenLabs https://elevenlabs.io/	Beispiel: Zu kurzen Videos Voiceovers in verschiedenen Sprachen erzeugen.

2025/11/22 18:48 13/24 PlayGround

Digitalisierung wissenschaftlicher Dokumente

Oft ist Wissen in PDF-Dokumenten oder PDF-Scans gespeichert, die nicht leicht lesbar oder durchsuchbar sind, besonders wenn komplexe mathematische Formeln enthalten sind. Die Umwandlung solcher Dokumente in ein formatiertes, maschinenlesbares Format kann zum Beispiel durch folgendes Tool erfolgen:

Nougat https://facebookresearch.github.io/nougat/	Beispiel: Schiefen Scan aus einem Analysis-	
	nougat https://facebookresearch.github.jo/pougat/	Buch von 1972 in formatierten Text umwandeln
	und dann nach Schwagwörtern durchsuchen.	

Illustrationen erstellen

Mit Bildgeneratoren lassen sich schnell Illustrationen für Lehrmaterialien, Publikationen, Präsentationen, ISIS|Moodle-Kurse u.v.m. erstellen oder erste Inspirationen gewinnen:

Stable Diffusion https://stablediffusionweb.com/#ai-image-generator bzw. lokale Nutzung über Draw Things: https://drawthings.ai	Beispiel: Ein Teaser-Bild im Lowpoly-Stil für	
FLUX https://huggingface.co/spaces/black-forest-labs/FLUX.1-dev	die Titelfolie einer Präsentation erstellen.	

Infografiken erstellen

Visualisierungen und kleine Infografiken lockern Texte in Präsentationen und Webseiten auf oder können diese sogar ganz ersetzen. Um Grafiken aus eigenen Texten zu erstellen oder Prozesse grafisch ansprechend darzustellen können folgende Tools Unterstützung bieten:

Napkin Al	Beispiel: Für eine Präsentation aus einem geschichtlichen Text
https://www.napkin.ai/	einen Zeitstrahl erzeugen.
	Beispiel: Aus einer Schritt-für-Schritt-Anleitung eine
https://app.infography.in/	Visualisierung für einen Flyer erstellen.

Literaturrecherche

Zur Forschungsassistenz und zur Suche nach aktuellen und thematisch passenden Artikeln, Veröffentlichungen und weiteren Arbeiten sowie zu anderen Arten der Unterstützung im Umgang mit Literatur gibt es Tools wie:

	Beispiel: Für einen Projektantrag nach passenden und aktuellen Artikeln anhand von Stichworten suchen.
I .	Beispiel: Publikationen zu eigener Sammlung hinzufügen und passende Vorschläge dazu erhalten.
	Beispiel: Ein wissenschaftliches Paper als PDF hochladen und diesem Paper Fragen stellen.

Recherchieren

Auf der Suche nach Informationen gibt es KI-assistierte Unterstützung in Form von Chatbots und die Möglichkeit, KI-Chats wie Suchmaschinen zu benutzen:

Perplexity Al	Beispiel: Herausfinden, welche Aufgaben der Wissenschaftsrat in
https://www.perplexity.ai/	Berlin hat und die Quellen dazu erhalten.

Texte erstellen, zusammenfassen, paraphrasieren

Als Schreibassistenz bei Paraphrasierung oder Textzusammenfassung etc. existieren Tools wie:

Chat AI https://chat-ai.academiccloud.de/	Beispiel: Über SSO der eigenen Hochschule einloggen, um kostenlos und sicher verschiedene Modelle zur Texterstellung nutzen zu können.
GPT4AII https://gpt4all.io/ (lokale Nutzung)	Beispiel: Im Park ohne Internet einen KI- Chatbot zur Texterstellung nutzen.
h2oGPT https://gpt.h2o.ai/ bzw. lokale Nutzung mittels https://github.com/h2oai/h2ogpt	Beispiel: Den Inhalt einer Exceldatei in wenigen Worten zusammenfassen.
QuillBot https://quillbot.com/	Beispiel: Aus eigener Publikation eine Zusammenfassung in Stichpunkten für ein Poster generieren.

Transkribieren

Viele Videos sind nicht für alle Benutzergruppen direkt zugänglich. Menschen, die dauerhaft oder situativ bedingt Audio und Video nicht abspielen können, höreingeschränkt sind oder einfach Probleme mit dem Sprachverständnis haben, benötigen dennoch niedrigschwelligen Zugang zu den Inhalten. Hierbei bieten sich Transkripte und Untertitel an, möglichst sogar in verschiedenen Sprachen. Diese können durch KI automatisiert erstellt werden:

	Beispiele: Ein 30-minütiges Lehrvideo
□ noScribe	automatisch mit Untertiteln versehen und
https://github.com/kaixxx/noScribe (lok	ein Transkript dazu bereitstellen. Aus einem
Nutzung, grafische Oberfläche für Whisper)	II ANT-PONCACT AIN TRANSPRINT ARCTAILAN
	welches direkt zwischen den Sprecher*innen
	unterscheidet.

Tutorsysteme

Ein vielversprechender Ansatz ist der Einsatz von Chatbots als interaktive Lernpartner statt passiver Informationsquellen. Ein KI-Tutor fördert aktives Denken durch gezielte Rückfragen und Feedback, anstatt nur Antworten zu geben. Wie man einen eigenen Lehr-Chatbot entwickelt, zeigt die Workshop-Dokumentation

Innovative Lehrassistenz

- Effektive Nutzung von KI-Tutorsystemen zur Unterstützung von Lehrenden (ab S. 16 / Kap. 5.4).

Chat AI https://chat-ai.academiccloud.de/	Beispiel: Chatbot-Personas mit einem System- Prompt vorkonfigurieren, um einen spezialisierten Chatbot für den eigenen Lehrinhalt zu erstellen und in ISIS zu verlinken.
NotebookLM https://notebooklm.google.com/ oder Open-Source-Alternative NotebookLLama https://github.com/run-llama/notebookllama	Beispiel: Mit einem hochgeladenen PDF chatten.

2025/11/22 18:48 15/24 PlayGround

Acemate	Beispiel: Lehrende laden Dokumente hoch,
https://acemate.ai/de	aus denen Studierende interaktive Lerninhalte
intips.//acemate.ai/de	generieren.

Übersetzen

Als Schreibassistenz bei Übersetzungen etc. existieren Tools wie:

DeepL	Beispiel: Einen komplizierten fremdsprachigen Abschnitt eines
https://www.deepl.co	Artikels in die eigene Muttersprache übersetzen.

Videos erstellen

Bewegte Bilder wecken Aufmerksakeit und bleiben im Gedächtnis. Kurze Videoinhalte lassen sich mittlerweile leicht erzeugen und in Lehrvideos oder Folien-Präsentationen zur Auflockerung unterbringen. Dabei können KI-Tools Aufgaben wie Erstellung von Avataren oder Generierung von kleinen Filmszenen übernehmen.

D-ID https://studio.d-id.com/ (kostenpflichtig) synthesia https://www.synthesia.io/ (kostenpflichtig)	Beispiel: Einen kurzen Intro-Text für ein Lehrvideo auf Englisch von einem Avatar einsprechen lassen.
---	---

Wissenschaftliches Schreiben

Um das akademische Schreiben zu optimieren, gibt es spezielle KI-Textassistenten, mit denen man zum Beispiel auch aus akademischen Texten zitieren, wissenschaftlich paraphrasieren und Texte lektorieren lassen kann.

Beispiel: Die Einleitung für ein Paper wissenschaftlich formulieren und darin aus eigenen hochgeladenen Quellen zitieren.
Beispiel: Einen langen wissenschaftlichen Text auf inhaltliche Konsistenz prüfen lassen.

Diese Seite befindet sich derzeit im Aufbau. Falls Sie Fragen zur Nutzung von KI-Tools haben, kontaktieren Sie uns gerne unter teamdigit@zewk.tu-berlin.de

Schreibassistenz

Reflektieren

Schreibblockaden Reflektionsfähigkeit

Forschung

Alltag

Lehre

Einsatzmöglichkeiten von A-Z

Die Wahl eines KI-Tools hängt sehr vom Einsatzzweck ab. Im Folgenden haben wir exemplarisch von A bis Z einige Einsatzszenarien und Tools aufgeführt.

Empfehlenswert sind Tools, die lokal auf dem eigenen Rechner genutzt werden können. Die mit einem Stern [] markierten Tools sind datenschutzrechtlich geprüft und dürfen an der TU "offiziell" verwendet werden: ChatAl der Academic Cloud - hier können Sie sich über die föderierte Anmeldung mittels SSO mit Ihren TU-Zugangsdaten einloggen, GPT4All und NoScribe. Mehr dazu im Blog des Datenschutz-Teams.

Weitere Angebote (auch Open Source) finden Sie in Verzeichnissen wie Future Tools.

Beachten Sie bitte: Die "ungeregelte" Nutzung webbasierter KI-Tools ist datenschutzrechtlich riskant. Häufig werden dabei personenbezogene oder vertrauliche Inhalte an Drittanbieter übermittelt, teils auch zur Weiterverwendung als Trainingsdaten. Das betrifft nicht nur eigene Nutzerdaten, sondern auch Informationen über Dritte (z. B. Vertragstexte, Forschungsergebnisse, sensible Projektinhalte). In Einzelfällen können daraus sogar persönliche oder rechtliche Risiken entstehen. Ebenfalls erfordern viele KI-Tools eine vorherige Registrierung und Erstellung eines Nutzerkontos. Diese Tools können daher auch nicht verpflichtend in der Lehre eingesetzt werden!

Audio erstellen

KI-Tools können Aufgaben wie Text-To-Speech zur Erstellung einer Audiospur für Folien oder von kleinen Podcasts mit mehreren Sprecher*innen übernehmen, ohne aufwändige Studioaufnahmen vorzunehmen oder Inhalte speziell für diesen Zweck aufbereiten zu müssen. Ebenfalls lässt sich das Postprocessing effizienter gestalten. Hierfür existieren KI-Tools wie zum Beispiel:

Auphonic https://auphonic.com/	Beispiel: Lautstärken in einer Podcastaufnahme ausbalancieren und Rauschen reduzieren.
NotebookLM https://notebooklm.google.com/ oder Open-Source-Alternative NotebookLLama https://github.com/run-llama/notebookllama	Beispiel: Einen kurzen Podcast aus einer eigenen hochgeladenen Quelle erzeugen lassen.
ElevenLabs https://elevenlabs.io/	Beispiel: Zu kurzen Videos Voiceovers in verschiedenen Sprachen erzeugen.

2025/11/22 18:48 17/24 PlayGround

Digitalisierung wissenschaftlicher Dokumente

Oft ist Wissen in PDF-Dokumenten oder PDF-Scans gespeichert, die nicht leicht lesbar oder durchsuchbar sind, besonders wenn komplexe mathematische Formeln enthalten sind. Die Umwandlung solcher Dokumente in ein formatiertes, maschinenlesbares Format kann zum Beispiel durch folgendes Tool erfolgen:

Nougat

https://facebookresearch.github.io/nougat/

Beispiel: Schiefen Scan aus einem Analysis-Buch von 1972 in formatierten Text umwandeln und dann nach Schwagwörtern durchsuchen.

Illustrationen erstellen

Mit Bildgeneratoren lassen sich schnell Illustrationen für Lehrmaterialien, Publikationen, Präsentationen, ISIS|Moodle-Kurse u.v.m. erstellen oder erste Inspirationen gewinnen:

Stable Diffusion https://stablediffusionweb.com/#ai-image-generator bzw. lokale Nutzung über Draw Things: https://drawthings.ai	Beispiel: Ein Teaser-Bild im Lowpoly-Stil für die Titelfolie einer
FLUX https://huggingface.co/spaces/black-forest-labs/FLUX.1-dev	Präsentation erstellen.

Infografiken erstellen

Visualisierungen und kleine Infografiken lockern Texte in Präsentationen und Webseiten auf oder können diese sogar ganz ersetzen. Um Grafiken aus eigenen Texten zu erstellen oder Prozesse grafisch ansprechend darzustellen können folgende Tools Unterstützung bieten:

· •	Beispiel: Für eine Präsentation aus einem geschichtlichen Text einen Zeitstrahl erzeugen.
Infography Beispiel: Aus einer Schritt-für-Schritt-Anleitung eine	
https://app.infography.in/	Visualisierung für einen Flyer erstellen.

Literaturrecherche

Zur Forschungsassistenz und zur Suche nach aktuellen und thematisch passenden Artikeln, Veröffentlichungen und weiteren Arbeiten sowie zu anderen Arten der Unterstützung im Umgang mit Literatur gibt es Tools wie:

<u>'</u>	aktuellen Artikeln anhand von Stichworten suchen.
	Beispiel: Publikationen zu eigener Sammlung hinzufügen und passende Vorschläge dazu erhalten.
	Beispiel: Ein wissenschaftliches Paper als PDF hochladen und diesem Paper Fragen stellen.

Recherchieren

Auf der Suche nach Informationen gibt es KI-assistierte Unterstützung in Form von Chatbots und die Möglichkeit, KI-Chats wie Suchmaschinen zu benutzen:

Perplexity Al	Beispiel: Herausfinden, welche Aufgaben der Wissenschaftsrat in
https://www.perplexity.ai/	Berlin hat und die Quellen dazu erhalten.

Texte erstellen, zusammenfassen, paraphrasieren

Als Schreibassistenz bei Paraphrasierung oder Textzusammenfassung etc. existieren Tools wie:

Chat AI https://chat-ai.academiccloud.de/	Beispiel: Über SSO der eigenen Hochschule einloggen, um kostenlos und sicher verschiedene Modelle zur Texterstellung nutzen zu können.
GPT4AII https://gpt4all.io/ (lokale Nutzung)	Beispiel: Im Park ohne Internet einen KI- Chatbot zur Texterstellung nutzen.
h2oGPT https://gpt.h2o.ai/ bzw. lokale Nutzung mittels https://github.com/h2oai/h2ogpt	Beispiel: Den Inhalt einer Exceldatei in wenigen Worten zusammenfassen.
QuillBot https://quillbot.com/	Beispiel: Aus eigener Publikation eine Zusammenfassung in Stichpunkten für ein Poster generieren.

Transkribieren

Viele Videos sind nicht für alle Benutzergruppen direkt zugänglich. Menschen, die dauerhaft oder situativ bedingt Audio und Video nicht abspielen können, höreingeschränkt sind oder einfach Probleme mit dem Sprachverständnis haben, benötigen dennoch niedrigschwelligen Zugang zu den Inhalten. Hierbei bieten sich Transkripte und Untertitel an, möglichst sogar in verschiedenen Sprachen. Diese können durch KI automatisiert erstellt werden:

noScribe https://github.com/kaixxx/noScribe (lokale Nutzung grafische Oberfläche für Whisper) Lehr-Pod	e: Ein 30-minütiges Lehrvideo isch mit Untertiteln versehen und skript dazu bereitstellen. Aus einem cast ein Transkript erstellen, direkt zwischen den Sprecher*innen
--	--

Tutorsysteme

Ein vielversprechender Ansatz ist der Einsatz von Chatbots als interaktive Lernpartner statt passiver Informationsquellen. Ein KI-Tutor fördert aktives Denken durch gezielte Rückfragen und Feedback, anstatt nur Antworten zu geben. Wie man einen eigenen Lehr-Chatbot entwickelt, zeigt die Workshop-Dokumentation

Innovative Lehrassistenz

- Effektive Nutzung von KI-Tutorsystemen zur Unterstützung von Lehrenden (ab S. 16 / Kap. 5.4).

2025/11/22 18:48 19/24 PlayGround

Chat AI https://chat-ai.academiccloud.de/	Beispiel: Chatbot-Personas mit einem System- Prompt vorkonfigurieren, um einen spezialisierten Chatbot für den eigenen Lehrinhalt zu erstellen und in ISIS zu verlinken.
NotebookLM https://notebooklm.google.com/ oder Open-Source-Alternative NotebookLLama https://github.com/run-llama/notebookllama	Beispiel: Mit einem hochgeladenen PDF chatten.
Acemate https://acemate.ai/de	Beispiel: Lehrende laden Dokumente hoch, aus denen Studierende interaktive Lerninhalte generieren.

Übersetzen

Als Schreibassistenz bei Übersetzungen etc. existieren Tools wie:

DeepL	Beispiel: Einen komplizierten fremdsprachigen Abschnitt eines
https://www.deepl.com	Artikels in die eigene Muttersprache übersetzen.

Videos erstellen

Bewegte Bilder wecken Aufmerksakeit und bleiben im Gedächtnis. Kurze Videoinhalte lassen sich mittlerweile leicht erzeugen und in Lehrvideos oder Folien-Präsentationen zur Auflockerung unterbringen. Dabei können KI-Tools Aufgaben wie Erstellung von Avataren oder Generierung von kleinen Filmszenen übernehmen.

	Beispiel: Einen kurzen Intro-Text für ein Lehrvideo auf Englisch von einem Avatar
CVMthacia	einsnrechen lassen

Wissenschaftliches Schreiben

Um das akademische Schreiben zu optimieren, gibt es spezielle KI-Textassistenten, mit denen man zum Beispiel auch aus akademischen Texten zitieren, wissenschaftlich paraphrasieren und Texte lektorieren lassen kann.

Beispiel: Die Einleitung für ein Paper wissenschaftlich formulieren und darin aus eigenen hochgeladenen Quellen zitieren.
Beispiel: Einen langen wissenschaftlichen Text auf inhaltliche Konsistenz prüfen lassen.

Diese Seite befindet sich derzeit im Aufbau. Falls Sie Fragen zur Nutzung von KI-Tools haben, kontaktieren Sie uns gerne unter teamdigit@zewk.tu-berlin.de

Schreibblockaden überwinden

Text hier und da und dort, überall Text

Schreibassistenz

Text hier und da und dort, überall Text

Reflektionsfähigkeit fördern

Text hier und da und dort, überall Text

Inhalte von anderen Wiki-Seiten einbetten:

Einsatzmöglichkeiten von A-Z

Die Wahl eines KI-Tools hängt sehr vom Einsatzzweck ab. Im Folgenden haben wir exemplarisch von A bis Z einige Einsatzszenarien und Tools aufgeführt.

Empfehlenswert sind Tools, die lokal auf dem eigenen Rechner genutzt werden können. Die mit einem Stern [] markierten Tools sind datenschutzrechtlich geprüft und dürfen an der TU "offiziell" verwendet werden: ChatAl der Academic Cloud - hier können Sie sich über die föderierte Anmeldung mittels SSO mit Ihren TU-Zugangsdaten einloggen, GPT4All und NoScribe. Mehr dazu im Blog des Datenschutz-Teams.

Weitere Angebote (auch Open Source) finden Sie in Verzeichnissen wie Future Tools.

Beachten Sie bitte: Die "ungeregelte" Nutzung webbasierter KI-Tools ist datenschutzrechtlich riskant. Häufig werden dabei personenbezogene oder vertrauliche Inhalte an Drittanbieter übermittelt, teils auch zur Weiterverwendung als Trainingsdaten. Das betrifft nicht nur eigene Nutzerdaten, sondern auch Informationen über Dritte (z. B. Vertragstexte, Forschungsergebnisse, sensible Projektinhalte). In Einzelfällen können daraus sogar persönliche oder rechtliche Risiken entstehen. Ebenfalls erfordern viele KI-Tools eine vorherige Registrierung und Erstellung eines Nutzerkontos. Diese Tools können daher auch nicht verpflichtend in der Lehre eingesetzt werden!

Audio erstellen

KI-Tools können Aufgaben wie Text-To-Speech zur Erstellung einer Audiospur für Folien oder von kleinen Podcasts mit mehreren Sprecher*innen übernehmen, ohne aufwändige Studioaufnahmen vorzunehmen oder Inhalte speziell für diesen Zweck aufbereiten zu müssen. Ebenfalls lässt sich das Postprocessing effizienter gestalten. Hierfür existieren KI-Tools wie zum Beispiel:

Auphonic	Beispiel: Lautstärken in einer Podcastaufnahme
https://auphonic.com/	ausbalancieren und Rauschen reduzieren.

	Beispiel: Einen kurzen Podcast aus einer eigenen hochgeladenen Quelle erzeugen lassen.
ElevenLabs https://elevenlabs.io/	Beispiel: Zu kurzen Videos Voiceovers in verschiedenen Sprachen erzeugen.

Digitalisierung wissenschaftlicher Dokumente

Oft ist Wissen in PDF-Dokumenten oder PDF-Scans gespeichert, die nicht leicht lesbar oder durchsuchbar sind, besonders wenn komplexe mathematische Formeln enthalten sind. Die Umwandlung solcher Dokumente in ein formatiertes, maschinenlesbares Format kann zum Beispiel durch folgendes Tool erfolgen:

Nougat	Beispiel: Schiefen Scan aus einem Analysis-Buch von
Nougat https://facebookresearch.github.jo/pougat	1972 in formatierten Text umwandeln und dann nach Schwagwörtern durchsuchen.
Tittps://racebookresearen.githab.lo/noagai	Schwagwörtern durchsuchen.

Illustrationen erstellen

Mit Bildgeneratoren lassen sich schnell Illustrationen für Lehrmaterialien, Publikationen, Präsentationen, ISIS|Moodle-Kurse u.v.m. erstellen oder erste Inspirationen gewinnen:

Stable Diffusion	Beispiel: Ein Teaser-
https://stablediffusionweb.com/#ai-image-generator bzw. lokale Nutzung über	Bild im Lowpoly-Stil
Draw Things: https://drawthings.ai	für die Titelfolie einer
FLUX	Präsentation
https://huggingface.co/spaces/black-forest-labs/FLUX.1-dev	erstellen.

Infografiken erstellen

Visualisierungen und kleine Infografiken lockern Texte in Präsentationen und Webseiten auf oder können diese sogar ganz ersetzen. Um Grafiken aus eigenen Texten zu erstellen oder Prozesse grafisch ansprechend darzustellen können folgende Tools Unterstützung bieten:

Napkin Al	Beispiel: Für eine Präsentation aus einem geschichtlichen Text einen
https://www.napkin.ai/	Zeitstrahl erzeugen.
Infography	Beispiel: Aus einer Schritt-für-Schritt-Anleitung eine Visualisierung für einen
https://app.infography.in/ Flyer erstellen.	

Literaturrecherche

Zur Forschungsassistenz und zur Suche nach aktuellen und thematisch passenden Artikeln, Veröffentlichungen und weiteren Arbeiten sowie zu anderen Arten der Unterstützung im Umgang mit Literatur gibt es Tools wie:

Elicit	Beispiel: Für einen Projektantrag nach passenden und aktuellen
https://elicit.com/	Artikeln anhand von Stichworten suchen.

tast update: 2024/04/23 playground:playground https://digit.zewk.tu-berlin.de/wiki/doku.php?id=playground:playground&rev=1713861120

ResearchRabbit Beispiel: Publikationen zu eigener Sammlung hinzufügen und	
https://www.researchrabbit.ai,	/passende Vorschläge dazu erhalten.
scienceOS	Beispiel: Ein wissenschaftliches Paper als PDF hochladen und diesem
https://www.scienceos.ai/	Paper Fragen stellen.

Recherchieren

Auf der Suche nach Informationen gibt es KI-assistierte Unterstützung in Form von Chatbots und die Möglichkeit, KI-Chats wie Suchmaschinen zu benutzen:

Perplexity Al	Beispiel: Herausfinden, welche Aufgaben der Wissenschaftsrat in Berlin hat	
https://www.perplexity.ai/	und die Quellen dazu erhalten.	

Texte erstellen, zusammenfassen, paraphrasieren

Als Schreibassistenz bei Paraphrasierung oder Textzusammenfassung etc. existieren Tools wie:

Chat AI https://chat-ai.academiccloud.de/	Beispiel: Über SSO der eigenen Hochschule einloggen, um kostenlos und sicher verschiedene Modelle zur Texterstellung nutzen zu können.
GPT4AII https://gpt4all.io/ (lokale Nutzung)	Beispiel: Im Park ohne Internet einen KI-Chatbot zur Texterstellung nutzen.
https://gpt.h2o.ai/ bzw. lokale Nutzung mittels https://github.com/h2oai/h2ogpt	Beispiel: Den Inhalt einer Exceldatei in wenigen Worten zusammenfassen.
QuillBot https://quillbot.com/	Beispiel: Aus eigener Publikation eine Zusammenfassung in Stichpunkten für ein Poster generieren.

Transkribieren

Viele Videos sind nicht für alle Benutzergruppen direkt zugänglich. Menschen, die dauerhaft oder situativ bedingt Audio und Video nicht abspielen können, höreingeschränkt sind oder einfach Probleme mit dem Sprachverständnis haben, benötigen dennoch niedrigschwelligen Zugang zu den Inhalten. Hierbei bieten sich Transkripte und Untertitel an, möglichst sogar in verschiedenen Sprachen. Diese können durch KI automatisiert erstellt werden:

	Beispiele: Ein 30-minütiges Lehrvideo automatisch
□ noScribe	mit Untertiteln versehen und ein Transkript dazu
https://github.com/kaixxx/noScribe (lokale	bereitstellen. Aus einem Lehr-Podcast ein
Nutzung, grafische Oberfläche für Whisper)	Transkript erstellen, welches direkt zwischen den
	Sprecher*innen unterscheidet.

Tutorsysteme

Ein vielversprechender Ansatz ist der Einsatz von Chatbots als interaktive Lernpartner statt passiver Informationsquellen. Ein KI-Tutor fördert aktives Denken durch gezielte Rückfragen und Feedback, anstatt nur Antworten zu geben. Wie man einen eigenen Lehr-Chatbot entwickelt, zeigt die Workshop-Dokumentation

2025/11/22 18:48 23/24 PlayGround

Innovative Lehrassistenz

- Effektive Nutzung von KI-Tutorsystemen zur Unterstützung von Lehrenden (ab S. 16 / Kap. 5.4).

Chat AI https://chat-ai.academiccloud.de/	Beispiel: Chatbot-Personas mit einem System-Prompt vorkonfigurieren, um einen spezialisierten Chatbot für den eigenen Lehrinhalt zu erstellen und in ISIS zu verlinken.
NotebookLM https://notebooklm.google.com/ oder Open-Source-Alternative NotebookLLama https://github.com/run-llama/notebookllama	Beispiel: Mit einem hochgeladenen PDF chatten.
Acemate https://acemate.ai/de	Beispiel: Lehrende laden Dokumente hoch, aus denen Studierende interaktive Lerninhalte generieren.

Übersetzen

Als Schreibassistenz bei Übersetzungen etc. existieren Tools wie:

DeepL	Beispiel: Einen komplizierten fremdsprachigen Abschnitt eines Artikels in die
https://www.deepl.com	eigene Muttersprache übersetzen.

Videos erstellen

Bewegte Bilder wecken Aufmerksakeit und bleiben im Gedächtnis. Kurze Videoinhalte lassen sich mittlerweile leicht erzeugen und in Lehrvideos oder Folien-Präsentationen zur Auflockerung unterbringen. Dabei können KI-Tools Aufgaben wie Erstellung von Avataren oder Generierung von kleinen Filmszenen übernehmen.

D-ID	
https://studio.d-id.com/ (kostenpflichtig)	Beispiel: Einen kurzen Intro-Text für ein Lehrvideo auf
synthesia	Englisch von einem Avatar einsprechen lassen.
https://www.synthesia.io/ (kostenpflichtig)	

Wissenschaftliches Schreiben

Um das akademische Schreiben zu optimieren, gibt es spezielle KI-Textassistenten, mit denen man zum Beispiel auch aus akademischen Texten zitieren, wissenschaftlich paraphrasieren und Texte lektorieren lassen kann.

Jenni Al	Beispiel: Die Einleitung für ein Paper wissenschaftlich formulieren und darin
https://jenni.ai/	aus eigenen hochgeladenen Quellen zitieren.
Trinka Al	Beispiel: Einen langen wissenschaftlichen Text auf inhaltliche Konsistenz
https://www.trinka.ai/	prüfen lassen.

Diese Seite befindet sich derzeit im Aufbau. Falls Sie Fragen zur Nutzung von KI-Tools haben, kontaktieren Sie uns gerne unter teamdigit@zewk.tu-berlin.de

From

https://digit.zewk.tu-berlin.de/wiki/ - TU digit | Das Wiki zu digitalen Kompetenzen und Medienproduktion an der TU Berlin

Permanent link:

Last update: 2024/04/23 10:32

